

Statement Konfliktmineralien

CMRT (3TGs)/ EMRT (Erweiterte Vorlage)

Gesetz zur Reform der Wall Street und zum Verbraucherschutz nach Dodd Frank HR 4173 **Abschnitt 1502 – Meldepflichten für Konfliktmineralien**

Sehr geehrter Kunde,

Firma Elektra GmbH ist als deutsches Unternehmen nicht direkt von den oben aufgeführten Regelungen betroffen. Dennoch haben wir aufgrund unserer bestehenden Sorgfaltspflicht und der Einhaltung unserer Elektra-Firmenwerte ein hohes Interesse daran, keine Konfliktmineralien aus konfliktbehafteten Regionen zu verwenden, welche nachweislich der direkten oder indirekten Finanzierung von bewaffneten Gruppen dienen und jeglichen ethischen und menschenrechtlichen Werten entgegenstehen.

Dies erwarten wir selbstverständlich auch von unseren Lieferanten im Rahmen der von ihnen einzuhaltenden Sorgfalts- und Nachweispflichten zur Umsetzung einer möglichst transparenten Rückverfolgbarkeit der Herkunft ihrer verwendeten Mineralien innerhalb unserer Lieferkette. Diesbezüglich fordern wir unsere Lieferanten auf, die Konfliktfreiheit der an Elektra gelieferten Materialien und Teile durch die Abgabe ihres vollständig ergänzten Konfliktmineralienreportes (CMRT) jährlich zu dokumentieren und nachzuweisen.

Ein Großteil unserer Lieferanten ist seit vielen Jahren aktiv im Conflict Minerals Reporting Prozess mit eingebunden und bestätigen für ihre Produkte durch die Abgabe ihres CMRT-Reportes die Nicht-Verwendung von Konfliktmineralien, beziehungsweise die Verwendung erforderlicher „3TGs – Zinn, Gold, Tantal und Wolfram“ aus kontrollierten und CFSI-zertifizierten konfliktfreien Schmelzhütten und Raffinerien.

Konfliktmineral Kobalt/ Mica und weitere

Neben dem langjährigen Fokus auf 3TG befasste sich die Menschenrechtskommission mit dem Kobaltabbau in der Demokratischen Republik Kongo (DRC). Am 21. Dezember 2018 wurde Kobalt hinzugefügt, da bekannt ist, dass die vorgelagerte Kobalt-Lieferanten-Kette möglicherweise schwerwiegende Menschenrechtsverletzungen beinhalten könnte.

Ergänzend zu den bisherigen 3TG-Anfragen werden daher alle direkten Lieferanten von Elektra zur Offenlegung ihrer Kobalt Beschaffungsquellen innerhalb ihrer Lieferkette aufgefordert. Dies erfolgt durch die Abgabe des jährlichen EMRT (Extended Mineral Reporting Template) in aktueller Fassung.

Im April 2025 wurde die Berichterstattung um weitere 4 Mineralien (Kupfer, Graphit, Lithium, Nickel) erweitert.



Elektra ist bemüht eine möglichst hohe Rückverfolgbarkeit und Transparenz innerhalb der vorgelagerten Lieferkette zu erreichen.

Die Auswertung der von unseren Lieferanten bereitgestellten Informationen stellt sich aufgrund des Umfangs und der Vielschichtigkeit der Lieferkette jedoch als äußerst komplex dar. Eine konkrete Selektion der erhaltenen Lieferanteninformationen (insb. Schmelzhütten und Raffinerien) auf die von Elektra bezogenen Einkaufsteile und Materialien sowie eine direkte Zuordnung auf ein produktbezogenes Kundensortiment erweist sich als äußerst schwierig.

Im Rahmen der Sorgfaltspflicht arbeiten wir stetig an der Aktualisierung unserer Lieferantenvorgaben. Diese wurden in allen wichtigen Basic-Verträgen der Elektra, u.a. als Vorlage bei Erstbezug von Materialien und Einkaufsteilen sowie als signifikanter und separater Vertragspunkt in unserem Lieferanten-Verhaltenskodex (CoC), den Allgemeinen Einkaufsbedingungen und der Qualitätssicherungsvereinbarung aufgenommen.

Abschließend möchten wir noch einmal ausdrücklich betonen, dass wir in regelmäßiger Korrespondenz mit unseren Lieferanten um die vollständige Erfassung der Daten bemüht sind. Wir müssen jedoch darauf verweisen, dass dies im Wesentlichen abhängig vom Engagement unserer vorgelagerten Lieferanten der Lieferkette ist. Es ist sicherlich nachvollziehbar, dass weiterführende Erklärungen, Informationen und Aktivitäten lediglich im Rahmen der für uns umsetzbaren Möglichkeiten erfolgen können.

Gemeinsam mit unseren direkten Lieferanten arbeiten wir stetig an dem Ziel der möglichst vollständig nachweisbaren Konflikt- und Sanktionsfreiheit unserer Produkte. Unsere Elektra - Beschaffungsrichtlinie ist zum Download auf unserer Webseite in deutscher und englischer Sprache einsehbar.

Link: <https://www.elektra-schalkau.de/download/>

Jegliche Haftung in Bezug auf die Richtigkeit und Vollständigkeit der von unseren Lieferanten erhaltenen Informationen sowie die sich daraus für uns ergebenden Auswertungen wird seitens Elektra ausgeschlossen.

Entnehmen Sie bitte unsere Informationen aus unserem CMRT (Conflict Minerals Reporting Template) sowie dem EMRT (Extended Mineral Reporting Template).

Kundenanfragen senden Sie bitte an:

Elektra GmbH E-Mail: info@elektra-schalkau.de

Matthias Rockenbuch
Geschäftsführer

Elektra GmbH

Auweg 1
96528 Schalkau/ Deutschland

Webseite: <https://www.elektra-schalkau.de>